

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 176

Leipzig, Donnerstag den 31. Juli 1941

108. Jahrgang

Mitte August erscheint:

HANDBUCH DES GESAMTEN KREDITWESENS

Im Auftrag des Deutschen Instituts für Bankwissenschaft und Bankwesen

herausgegeben von

Dr. jur. Walter Hofmann

Unter Mitarbeit der Herren Dr. Robert Finkensiep (Deutscher Genossenschaftsverband), Dr. Günter Keiser (Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe), Dr. Rud. Keller (Deutsches Institut für Bankwissenschaft und Bankwesen), Dr. Heinz B. Strub (Reichsverband der Deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften - Raiffeisen - e. V.), Dr. Friedrich Unverzagt (Deutscher Sparkassen- und Giroverband)

Dritte, nochmals erweiterte und verbesserte Neuauflage, bearbeitet unter Berücksichtigung aller durch die Kriegswirtschaft bedingten Änderungen, die für jedes Kreditinstitut in der Kriegs- und Nachkriegszeit wichtig sind

Das aktuellste und nach praktischen Gesichtspunkten vollständige Nachschlagewerk für alle Banken, Sparkassen, Kreditgenossenschaften und sonstige Kreditunternehmen

514 Seiten, in Ganzleinen gebunden. Preis RM 9.60

Ⓜ

VERLAG FRITZ KNAPP, FRANKFURT A. M.

Macht uns das deutsche Schrifttum stark!

Der erste Schritt zur Erläuterung des deutschen Schrifttums ist mit der Anordnung zur Neugestaltung des Buchbesprechungswesens gewiesen. Genaue Kenntnis der Bestimmungen dieser Anordnung und die zielbewusste Arbeit in ihrem Geiste sind Unterpfand für neue Leistungen. Das Handbuch „Geordnete Buchbesprechung“ von Kurt D. Fr. Mehner erklärt die Anordnung und umreißt ihre Durchführung.

Ⓜ

Preis broschiert RM 2.50

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig